

5. Natirunde in Brügg, 18.08.2013

Nur eine Woche nach der ersten Rückrunde folgte bereits die fünfte Natirunde, die wie gewohnt in Brügg durchgeführt wurde. Der Tag versprach heiss zu werden. Bereits am Morgen freute man sich deshalb auf die Abkühlung nach dem letzten Match in der Aare neben den Spielfeldern.

Nachdem wir nach der letzten Runde auf den vierten Platz abgerutscht waren, wollten wir an dieser Runde wieder angreifen.

Im ersten Spiel des Tages hiess der Gegner **Pieterlen**, die quasi Heimspiel hatten. Obwohl man um die Stärken der Seeländerinnen wusste, kassierten wir bereits in den ersten Minuten Treffer aus genau solchen Situationen. Dies war ärgerlich, denn so spielten wir die meiste Zeit einem Rückstand hinterher. Der Kampfgeist unserer Mannschaft, unterstützt durch viele angereiste Fans, zahlte sich aus und wir holten einen -4 Rückstand auf und kamen kurz vor Schluss auf ein Unentschieden heran. Ein Fehler unsererseits bot den Spielerinnen aus Pieterlen genug Zeit, die mittels eines Penaltys zu einem weiteren Treffer reichte. Nun waren wir in unserem letzten Angriff gefordert. Der Abschluss wurde sauber herausgespielt aber der Ball tauchte nur kurz ein bevor er wieder oben rausspickte. 0 Punkte und Enttäuschung aus dem ersten Spiel des Tages. Dass Pieterlen in den letzten Sekunden sogar noch auf +2 erhöhten, machte für uns auch keinen Unterschied mehr.

Nun hiess es sich kurz zu erholen, um sich dann sauber für das nächste Spiel gegen **Lotzwil** vorzubereiten. In der Vorrunde gingen die Oberaargauerinnen knapp als Sieger vom Platz. Dies sollte heute anders aussehen. Und das tat es auch. Schnell waren wir in Führung. Die Angriffe wurden sauber verwertet und auf der anderen Seite in der Verteidigung standen wir sauber, so dass die Lotzwilerinnen kaum zu einem ruhigen Korbwurf ansetzen konnten. Beidseitig wurde hart gekämpft, jeder Ball war wichtig. Lotzwil war definitiv nicht gewillt den Sieg und damit wichtige Punkte kampflos abzugeben. Die harten Fights wurden belohnt durch herrlich herausgespielte Abschlüsse und mit zwei wichtigen Punkten am Ende des Spiels. Da sahen unsere Gesichter doch bereits wieder etwas zufriedener aus. ;)

Im letzten Spiel stand **Aadorf** auf der gegnerischen Seite des Spielfeldes. In der Vorrunde holten wir uns aus diesem Spiel zwei Punkte. Heute harzte es mehr und man tat sich schwer in den Angriffen. Sobald Aadorf führte wurde der Ball ihrerseits nur noch hin und hergeschoben. Unsere wenigen Angriffe fruchteten kaum. Wenn sie es aber taten, dann war der Korb, so wie er herausgespielt wurde, herrlich mit anzusehen. Kurz vor Schluss fehlte uns nur noch ein Treffer zum Unentschieden. Corinne Haller hatte genügend Zeit sich zu positionieren und als der Pass kam, versenkte sie sauber zum 5:5.

Dieser letzte Punkt war wichtig wenn man einen Blick auf die aktuelle Rangliste wirft. Vor der Schlussrunde haben wir uns zwar auf den dritten Rang zurückgekämpft, doch Aadorf lauert punktgleich auf dem vierten Rang. Ebenfalls mit den fünft und sechst platzierten Bachs und Wettingen ist noch zu rechnen. Den CH-Meistertitel werden dort Leader Täuffelen und Moosseedorf wohl in ihrem letzten Spiel gegeneinander ausmachen und auch bei den Abstiegsplätzen ist noch alles offen. Die Schlussrunde verspricht also Spannung pur.

Den Abend liessen wir bei einer leckeren Pizza im Centro Italiano in Gerlafingen ausklingen.